



## PRESSEMITTEILUNG

Nr.  
11.02.2010

### **Kita: Gute Bildungsstandards zahlen sich aus**

Zu der Debatte über die Absenkung von Kita-Standards erklärt die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Anke Erdmann**:

Die Erklärung des Ministerpräsidenten, die Kommunen sollten von "überflüssigen Aufgaben und Standards" entlastet werden, sollten Land und Kommunen beim Wort nehmen.

Einer der wenigen Punkte, bei denen Schleswig-Holstein zufrieden stellend arbeitet, sind die Personalschlüssel pro Kind. Sich auch an dieser Stelle kampflös in die letzte Reihe zu begeben, wäre ein Armutszeugnis: Für Eltern und deren Kinder – aber auch für die Kommunen, denn nach und nach wird Kinderbetreuung und frühkindliche Bildung auch zum Standortfaktor.

Der Länderreport der Bertelsmann-Stiftung hat Schleswig-Holstein in seinem neuesten Bericht Nachholbedarf vorgerechnet. Was die Eltern hier längst wissen oder ahnen: Schleswig-Holstein liegt immer noch weit unter dem Bundesdurchschnitt, wenn es um frühkindliche Bildung geht.

Nur knapp 70 Prozent der dreijährigen in Schleswig-Holstein besuchen eine Kita, das ist der geringste Wert der Bundesrepublik. Bei den Ausgaben auf jedes zehnjährige Kind bewegen wir uns in der Gruppe der Schlusslichter, bei den Kosten für die Eltern stehen wir weit vorne. Die formale Qualifikation und damit die Bezahlung der Fachkräfte ist vergleichsweise gering, das genauso wie das Angebot von Ganztagesplätzen.

Eines wird klar: Schleswig-Holstein hat Nachholbedarf in Sachen frühkindlicher Bildung, von den "Carstensenschen überflüssigen Standards" kann hier nicht die Rede sein. Blindwütiges Sparen in den Kitas heute wird zum Bumerang von morgen. Gute Bildungsstandards zahlen sich aus.

#### **Kontakt**

Anke Erdmann (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/308/308203@de.html>)